

Polen 2002

Eigentlich wollten wir dieses Jahr nach Nordspanien. Dies klappte dann aber leider aus einigen Gründen nicht, also musste schnell eine Alternative her, so fuhren wir in den äussersten Zipfel Polens, den Nordosten. Man muss dazusagen, dass dies die ärmste Gegend Polens ist und hier so gut wie keine Westtouristen Urlaub machen, alles ist anders als in Masuren. Die Anreise wieder mit dem Zug verlief zügig und unproblematisch. Die erste Woche liefen wir von Augustow einen alten Kanal entlang, bis zur weissrussischen Grenze. In der zweiten Woche bleiben wir im Nationalpark Wigry, einem einzigartigen Naturreservat in Polen mit gigantischen Urwäldern. Die dritte Woche verschlug es uns weiter in den Norden, wir liefen durch die rominische Heide, entlang einer seit 55 Jahren stillgelegten Eisenbahnlinie mit riesigen Brückenanlagen. Da die Leute hier alle sehr arm sind musste man wahnsinnig auf sein Gepäck etc. aufpassen. Leider hat es einmal nicht geklappt und 2 Affen (unsere Rucksäcke) waren weg. Die Gegend hier oben ist zwar sehr schön, aber nicht ganz ungefährlich.